




Rostreparatur am VW T4 Camper

Rost entfernen und mit Spraydose lackieren

Wir wünschen dir GOOD LACK

Bei Fragen ruf uns an oder schreib uns!

 www.LACK.DE

 +49 511 41064510

 info@lack.de

 Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr



Checkliste Materialien

Bevor du dein Projekt startest, schau nach, ob du alle notwendigen Materialien hast. Falls dir etwas fehlt, findest du es in unserem Online-Shop – wir versenden schnell!

- Persönliche Schutzausrüstung
- Atemschutz
- CSD-Scheibe auf Bohrmaschine
- Japanspachtel und Plastikspachtel
- Schleifpapier Körnung P80, P120, P240
- Druckluft
- Silikonentferner
- Einmaltücher
- Streifenklebeband
- Abdeckfolie und Folienmesser
- Softflex P400, P600, P800
- Graues Schleifvlies
- Lift-Tape
- Mipa Epoxy Primer
- Heizluftfön (bei Bedarf)
- Mipa Etch Filler
- Staubbindetuch
- 2K-Acryllack in der passenden Farbe

Weitere nützliche Anleitungen

Wenn du dir bei einigen Schritten nicht sicher bist, haben wir hier für dich weitere hilfreiche Anleitungen rausgesucht – natürlich passend zu deinem Projekt!

- Rost richtig entfernen und mit Spraydose lackieren – Anleitung für Hobbylackierer
- Richtig entrostern und Rostumwandler Test – Brunnox, Fertan, Tannox
- Rostige Stellen am Auto sicher entfernen und neu lackieren – Der Heimwerker Guide
- Richtig entfetten und reinigen vorm Lackieren – 5 Tipps und Tricks vom Profi
- Smart Repair mit Lackierpistole – Lackierung von A-Z
- Richtig polieren und Hologramme entfernen – Polituren im Test Autopflege

01



Überprüfen

Kleine Lackreparaturen im Bereich der A-Säule links und der oberen Fahrtür. Hier sind Roststellen, die entfernt und anschließend lackiert werden sollen.

02



Umkleben

Die Schadstellen mit Streifenklebeband grob umkleben. Dadurch wird der Bereich auch beim Schleifen bereits abgegrenzt und die umliegenden Karosserieteile vor Schaden durchs Schleifen geschützt.

03



Eindrücken

Im Bereich der A-Säule mit einem Japanspachtel die Gummidichtung des Fensters durch einen Helfer zur Seite drücken lassen, um diese durch das Schleifen nicht zu beschädigen.

04



Schleifen

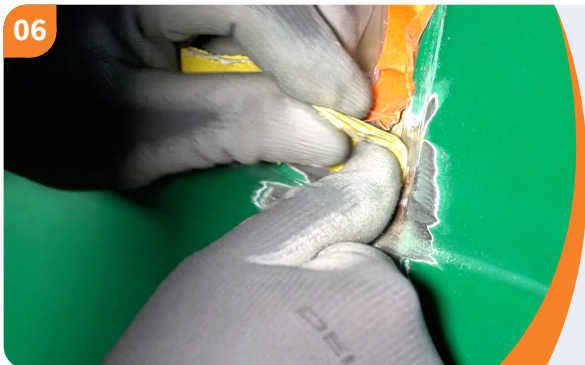
Entfernung des Rosts und des Altlacks im Bereich der Schadstellen mit der CSD-Scheibe, die auf einer Bohrmaschine montiert ist.

05



Schleifen

Kleine Rostreste mit grobem Schleifpapier Körnung P80 von Hand entfernen. Das Schleifpapier kann um einen Plastikspachtel gelegt werden. Dadurch kommt es besser zwischen abgespreizte Dichtung und A-Säule. Bei der Rostentfernung sorgfältig und möglichst gründlich arbeiten. Trotzdem werden kleine Rostpickel zurückbleiben.



Schleifen

Die Schleifriefen des P80er-Schliffs mit Schleifpapier P120 entfernen.



Reinigen

Schleifstaub mit Druckluft und Silikonentferner und Einmaltüchern entfernen.



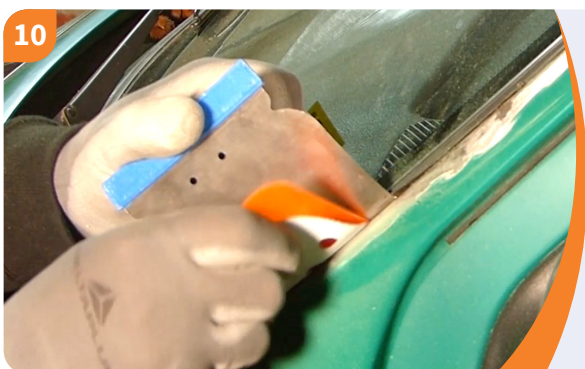
Abdichten

Zur Rostentfernung an der Fahrertür die Schachtleiste und die Fensterdichtung im Schadbereich abziehen. Die Scheibe herunterkurbeln. Eine Pappe einstecken, um die Scheibe zu schützen. Abdeckfolie über die Fensteröffnung kleben, damit kein Staub in den Innenraum gelangt.



Schleifen

Entfernung des Rosts und des Altlacks im Bereich der Schadstellen mit der CSD-Scheibe, die auf einer Bohrmaschine montiert ist.



Schleifen

Kleine Rostreste mit grobem Schleifpapier Körnung P80 von Hand entfernen. Bei der Rostentfernung sorgfältig und möglichst gründlich arbeiten. Trotzdem werden kleine Rostpickel zurückbleiben.



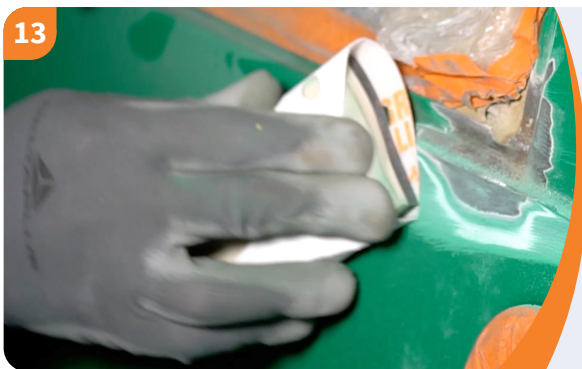
Schleifen

Die Schleifriefen des P80er-Schliffs mit Schleifpapier P120 entfernen. Hierbei gerade auch bei mehreren Lackschichten schon Übergänge in die Lackschichten schleifen, damit sich keine Übergänge abzeichnen.



Reinigen

Schleifstaub mit Druckluft und Silikonentferner und Einmaltüchern entfernen.



Schleifen

Die Schleifriefen des P120er-Schliffs mit Schleifpapier P240 sowohl an der Fahrtür als auch an der A-Säule entfernen.



Schleifen

Die Randbereiche mit Softflex P400 ausarbeiten und die gesamte Fläche auf die Grundierung vorbereiten.



Anrauen

Die nicht zu grundierenden Bereiche mit grauem Schleifvlies anrauen/mattieren.



Anrauen

Die gesamte Türfläche mit Softflex P600 und P800 für den Lack anrauen/mattieren.



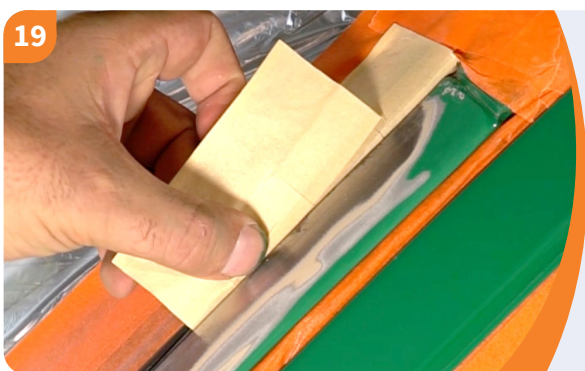
Prüfen

Sollten unschöne Kanten von vorherigen Lackierungen auftreten, diese sorgfältig mit ausschleifen, grundieren und neu lackieren.



Reinigen

Immer wieder zwischendurch und auf jeden Fall nach den Schleifarbeiten alles mit Druckluft entstauben und abschließend mit Silikonentferner und Einmaltüchern reinigen.



Abkleben

Alle Teile, die nicht lackiert werden, sorgfältig und gründlich abkleben. Dazu Streifenklebeband und Abdeckfolie einsetzen. Die Windschutzscheibendichtung mit Lifttape abkleben. Dieses unter die Dichtung schieben und etwas zurückziehen.



Abdecken

Vor dem Grundieren die Bereiche mit Folie abdecken, die nicht grundiert werden sollen.



21 Versiegeln

Um die Roststellen zu versiegeln, den Mipa Epoxy Primer auftragen. Eine deckende geschlossene Schicht ist ausreichend. Bei sorgfältiger Entfernung des Rosts ist der Primer ausreichend, um ein erneutes Rosten zu verhindern.



22 Trocknen

Den Epoxy Primer trocknen lassen. Bei Bedarf mit einem Heizluftfön unterstützen.



23 Grundieren

Zwei Schichten Mipa Etch Filler/Dickschichtfüller auftragen. Zwischenabluftzeiten beachten.



24 Trocknen

Dickschichtfüller trocknen lassen. Bei Bedarf mit einem Heizluftfön unterstützen.



25 Schleifen

Grundierung mit Softflex P600 und P800 schleifen. Auch hier sorgfältig arbeiten. Es ist die Vorarbeit für die Lackierung.

26



Reinigen

Mit Druckluft entstauben und mit Silikonentferner entfetten.

27



Anbringen

An "scharfen Kanten", z.B. der Sicke in der Tür, eine Rollkante anbringen, um einen unsichtbaren Übergang beim Lackieren zu erzielen.

28



Reinigen

Unmittelbar vor der Lackierung alles mit dem Staubbindetuch säubern.

29



Lackieren

2K-Acryllack in zwei Gängen gleichmäßig und deckend von unten nach oben auftragen. Zwischenablüßzeiten beachten. Aufgrund des Unifarbtönen kann hier mit einem 2K-Lack gearbeitet werden ohne anschließende Klarlackierung.

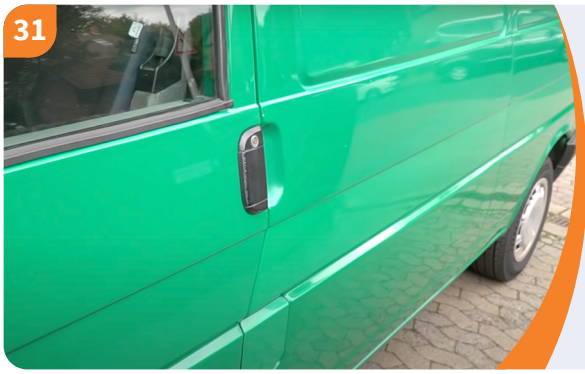
30



Trocknen

Lack trocknen lassen. Sollte mit zusätzlicher Hitze unterstützt werden, den Lack zunächst je nach Umgebungsbedingungen 20-30 Minuten an der Luft trocknen lassen, ehe aufgeheizt wird.

31



Montieren

Abklebung entfernen. Dichtungen etc. Wieder anbringen.